Bienen@Imkerei

09
2018
für die 21. KW
Fr. 18. Mai 2018
Gesamtauflage: 28.732

Herausgeber:
DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf

Am Bienenstand

Mayen (rr) Erst mit dem kalendarischen Frühlingsbeginn legte die Natur mit der Weidenblüte richtig los.

Alles blüht gleichzeitig!

Und dann kam natürlich wieder alles auf einmal. Nicht nur Stein- und Kernobst, auch die Ziersträucher blühen in einer Pracht, die man nur „verschwenderisch“ nennen kann. „Mastjahr“ heißt dieses Spektakel, das den Gehölzen ausreichend Nachkommen sichern soll. Gelb verstaubte Wege und Autos zeugten von dem Überangebot an Pollen der windblütigen Koniferen.

Rapsertrag ungewiss!

Wie in den letzten Jahren trockneten späte Ostwinde die Böden oberflächig aus und vielerorts honigte der Raps nur mäßig und ist in wärmeren Lagen durch den Regen der letzten Tage abgeblüht. In Hochlagen ist noch Nektar aus der Nachblüte zu erwarten.

Ob in Mischtrachtgebieten sortenreine Rapshonige zu ernten sind, bleibt abzuwarten. Die ersten Imker haben mit der Ernte begonnen.

Imker, die die anstehende Ernte vorbereiten und stichprobenartig am Bienenstand mittels Refraktometer die Honigreife prüfen, sollten grundsätzlich an mehreren Stellen des Honigraums messen. Selbst verdeckelte Zellen garantieren keinen trockenen Honig.

Honig gut gepflegt einlagern!

Wer Honig ordentlich vermarkten möchte, tut gut daran, ihn fertig gepflegt (gesiebt, abgeschäumt und gerührt) in Großgebinden (Eimer oder Hobbocks) einzulagern. Nichts ist ärgerlicher als große Schwankungen des Wassergehaltes bei den verschiedenen Ernten zu registrieren und keine Möglichkeit des Mischens mehr zu haben, weil die Frühtracht schon komplett in Gläser abgefüllt ist.

Wird Frühtracht und Sommertracht miteinander gemischt, ist eine jahreszeitliche Sortenbezeichnung genauso schwierig wie die Abschätzung des Honigtauanteils, um so einen Honig noch als „Blütenhonig“ vermarkten zu können.

Ausreichend für die Vermarktung ist auf jeden Fall die Verkehrsbezeichnung „Honig“, und „Honig“ ist etwas Besonderes, das sollten wir nie vergessen.

Der nächste Infobrief erscheint am
Freitag, den 25. Mai 2018

Was ist zu tun:

- Schwarmkontrolle
- Drohnenbrut schneiden
- Königinnenzucht
- Beschickung von Belegstellen
- Ableger bilden und pflegen
- Honigernte
- Trachtbeobachtung

Weitere Tipps zur Ernte und Hinweise zur Hygiene im Schleuderraum sind in den Infobriefen 11/2015, 10/2016 und 10/2017 nachzulesen.

Kontakt zur Autorin:
Rike Renner
E-Mail: rike.renner@dlr.rlp.de

Am 20. Mai ist Weltbienentag
Die Vereinten Nationen haben den 20. Mai zum Weltbienentag ausgerufen. Der Vorschlag dafür kam aus Slowenien. Er wurde von allen EU-Mitgliedstaaten unterstützt. Mit dem Bienentag soll das Bewusstsein über die wichtige Rolle der Insekten und die schwindenden Bestände geschärft werden. Mehr dazu hier …

Impressum

Redaktion: Marlene Backer (mb), Barbara Bartsch (bb), Dr. Stefan Berg (sb), Christian Dreher (cd), Bruno Binder-Köllhofer (bb-k), Dr. Ralph Büchler (rb), (jf) Johann Fischer, Dr. Ingrid Illies (ii), Dr. Marika Harz (mh), Thomas Kustermann (tk), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Rike Renner (rr), Dr. Peter Rosenkranz (pr), Dr. Anette Schroeder (as), Dr. Klaus Wallner (kw)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion wieder.

Kontakt Mayen	Kontakt Münster	Kontakt Veitshöchheim	Kontakt Kirchhain	Kontakt Hohenheim	Kontakt Hohen-Neuendorf
Tel 02651-9605-0	Tel 0251-2376-662	Tel 0931/9801 352	Tel 06422 9406 0	Tel 0711 459-22659	Tel 03303 - 2938-30
www.bienenkunde.rlp.de	www.apis-ev.de	www.lwg.bayern.de/bienen	www.bieneninstitut-kirchhain.de	www.bienenkunde.uni-hohenheim.de	www.honigbiene.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Veranstaltungshinweise

ia Lehrgänge und überregional Veranstaltungen für NRW und RLP finden Sie unter www.imkerakademie.de

Lehrgang
Bienen und Blütenpflanzen

Es sind noch Plätze frei!

Wir bieten Einblicke in die Zusammenhänge zwischen Bestäubern und Blütenpflanzen. Es wird präpariert, mikroskopiert und analysiert.

Wann: 16. Juni 2018 11:00 bis 17:00

Wo: Bienenkunde der Landwirtschaftskammer NRW

Kosten: 50,00 € pro Teilnehmer
Anmeldung: www.imkerakademie.de

Bisheriger Trachtverlauf 2018

Nach einem eher späten Trachtbeginn fanden die Bienen in den letzten Wochen insgesamt gute Trachtbedingungen vor, wenn auch an manchen Standorten fehlende Niederschläge und trockene Böden die Nektarsekretion insbesondere im Raps reduzierten (s.u.). Die aktuelle Trachtkurve (schwarz) aus den aufsummierten Tageswerten liegt deutlich vor den Verläufen der Vorjahre.
Details zum Verlauf in den einzelnen Bundesländern können tagesaktuell und im Vergleich über: http://dlr45.aspdienste.de/cgi-bin/tdsa/tdsa_client.pl abgerufen werden.

Spendenaufruf

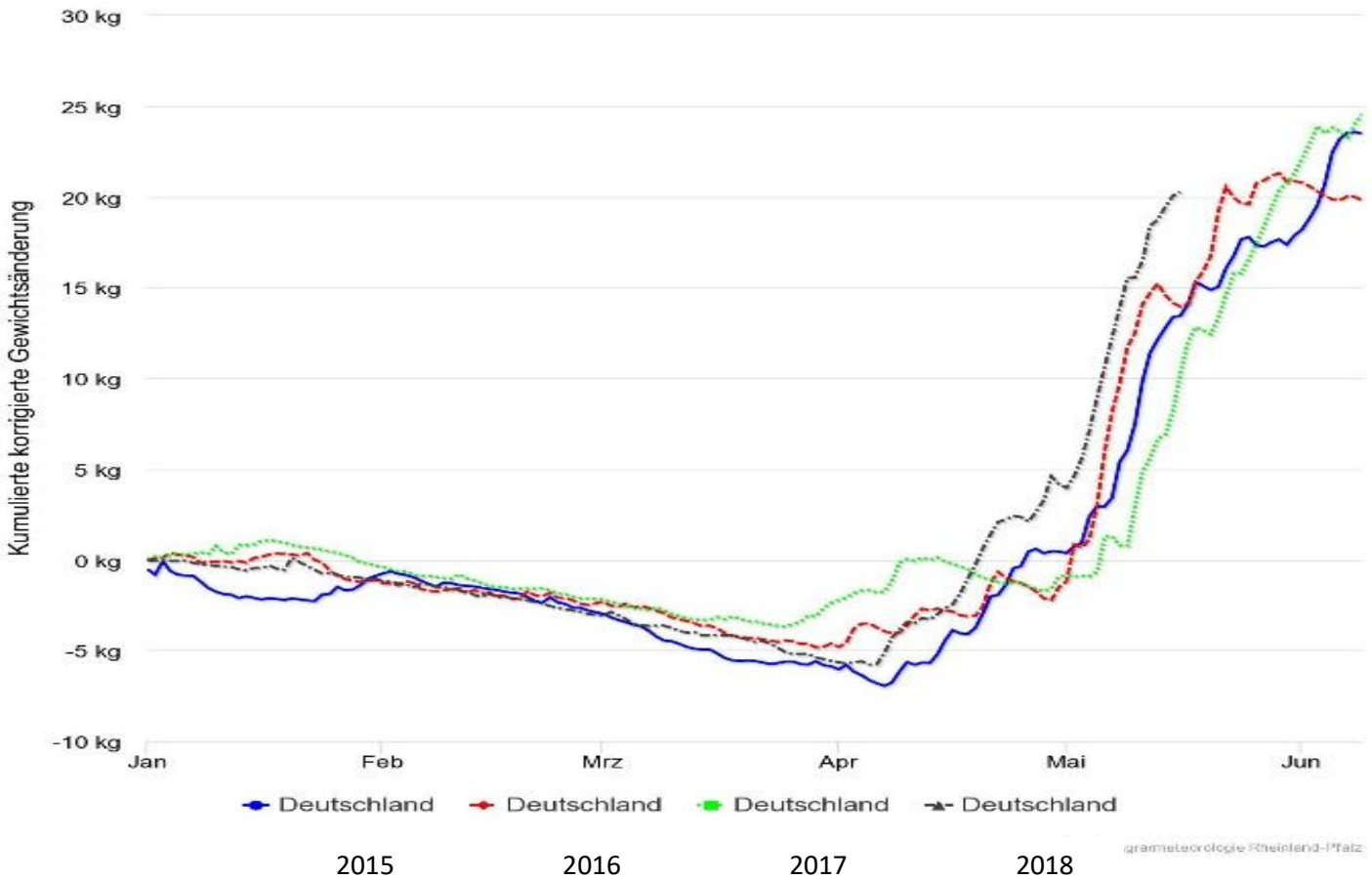
Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.
Fachzentrum Bienen und Imkerei
Kreissparkasse Mayen BLZ: 576 500 10
Konto Nr.: 98029465
IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 -
SWIFT-BIC: MALADE51MYN
Kennwort: Infobrief
Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an:
Spenden an
Apis e.V. Verein zur Förderung der Bienenkunde der Landwirtschaftskammer NRW

Übersicht über neue Faulbrutmeldungen
http://tsis.fli.bund.de
Blühphasenmonitoring
http://bienenkunde.rlp.de/
Varroawetter
www.varroawetter.de

Die Honigmacher

Unter www.die-honigmacher.de finden Sie online-Lernmodule rund um Imkerei und Honig. Für das Lernmodul „Fachkundenachweis Honig“ können Sie nach erfolgreicher Absolvierung des Lernkurses eine Online-Prüfung ablegen und ein Zertifikat erwerben. Dies wird von einigen Landesverbänden für die Erlangung des Fachkundenachweises akzeptiert. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrem Verband.

Trachtverlauf: aufsummierte Gewichtsänderungen je Tag (kg)



Winterverluste 2017/2018

Online-Erhebung des Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen

Region	Meldungen [n]	einge-winterte Völker [n]	Verlust-völker [n]	Verlust[1] [%]	Verlust[2] [%]	betroffene Betriebe[3]
Deutschland	**10.931**	**132.123**	**22.096**	**17,9%**	**16,7%**	**56,2%**
Baden-Württemberg	**1.628**	**23.412**	**4.112**	**19,1%**	**17,6%**	**61,4%**
Freiburg	448	7.097	1.372	20,7%	19,3%	65,4%
Karlsruhe	332	4.468	793	18,6%	17,7%	60,5%
Stuttgart	472	6.027	1.015	18,2%	16,8%	55,9%
Tübingen	355	5.558	898	19,2%	16,2%	64,5%
ohne Angabe	21	262	34	12,6%	13,0%	57,1%
Bayern	**2.701**	**32.862**	**5.760**	**18,3%**	**17,5%**	**58,6%**
Mittelfranken	334	3.997	785	20,3%	19,6%	60,2%
Niederbayern	296	3.842	610	16,8%	15,9%	59,5%
Oberbayern	747	8.466	1.551	18,8%	18,3%	57,3%
Oberfranken	307	3.309	639	19,9%	19,3%	58,3%
Oberpfalz	256	3.212	492	16,4%	15,3%	55,1%
Schwaben	437	5.757	845	16,3%	14,7%	59,0%
Unterfranken	320	4.142	764	18,9%	18,4%	61,6%
ohne Angabe	4	137	74	43,7%	54,0%	100,0%
Berlin	**239**	**1.882**	**366**	**17,9%**	**19,4%**	**47,3%**
Brandenburg	**247**	**2.865**	**463**	**18,4%**	**16,2%**	**51,4%**
Bremen	**26**	**242**	**58**	**17,0%**	**24,0%**	**50,0%**
Hamburg	**162**	**1.050**	**246**	**26,2%**	**23,4%**	**58,0%**
Hessen	**1.143**	**12.164**	**1.954**	**16,2%**	**16,1%**	**51,4%**
Darmstadt	537	5.358	755	14,0%	14,1%	45,4%
Gießen	311	3.127	610	19,3%	19,5%	57,6%
Kassel	277	3.542	562	16,3%	15,9%	56,3%
ohne Angabe	18	137	27	22,8%	19,7%	50,0%
Mecklenburg-Vorpommern	**89**	**1.249**	**165**	**18,2%**	**13,2%**	**53,9%**
Niedersachsen	**561**	**8.274**	**1.163**	**15,7%**	**14,1%**	**53,5%**
Nordrhein-Westfalen	**1.686**	**18.191**	**2.871**	**17,6%**	**15,8%**	**53,3%**
Arnsberg	281	3.069	416	14,2%	13,6%	51,2%
Detmold	140	1.476	337	19,7%	22,8%	57,1%
Düsseldorf	447	4.709	617	16,8%	13,1%	52,1%
Köln	580	6.106	1.017	18,4%	16,7%	51,7%
Münster	210	2.631	436	19,4%	16,6%	60,0%
ohne Angabe	28	200	48	25,9%	24,0%	57,1%
Rheinland-Pfalz	**1.026**	**12.397**	**1.878**	**17,4%**	**15,1%**	**55,6%**
Koblenz	485	5.418	707	16,5%	13,0%	53,2%
Rheinhessen-Pfalz	368	4.507	777	18,0%	17,2%	55,4%
Trier	165	2.133	385	19,1%	18,0%	63,0%
ohne Angabe	8	339	9	8,1%	2,7%	50,0%
Saarland	**242**	**2.691**	**559**	**22,5%**	**20,8%**	**61,6%**
Sachsen	**304**	**3.665**	**628**	**20,0%**	**17,1%**	**61,2%**
Sachsen-Anhalt	**126**	**1.930**	**507**	**17,3%**	**26,3%**	**57,9%**
Schleswig-Holstein	**497**	**6.242**	**874**	**15,4%**	**14,0%**	**54,7%**
Thüringen	**228**	**2.673**	**394**	**14,4%**	**14,7%**	**51,3%**
ohne Angabe	**26**	**334**	**98**	**18,3%**	**29,3%**	**57,7%**
Belgien	**22**	**208**	**37**	**19,3%**	**17,8%**	**54,5%**
Luxemburg	**15**	**353**	**41**	**9,0%**	**11,6%**	**40,0%**
Niederlande	**31**	**463**	**38**	**14,4%**	**8,2%**	**58,1%**
Österreich	**134**	**2.806**	**327**	**14,6%**	**11,7%**	**54,5%**
Schweiz	**48**	**967**	**107**	**9,1%**	**11,1%**	**50,0%**
ohne Angabe	**2.412**	**28.623**	**4.953**	**20,3%**	**17,3%**	**55,6%**
Gesamtergebnis 17/18	**13.593**	**165.543**	**27.599**	**18,2%**	**16,7%**	**56,1%**
Gesamtergebnis 16/17	14.534	190.142	38.410	20,6%	20,2%	58,8%

1) gemittelt aus den prozentualen Einzelverlusten
2) berechnet aus den aufsummierten Völkerzahlen je Region
3) von Verlusten betroffene Betriebe (mindestens ein Volk tot)